

Spielt gekonnt die Klaviatur des Vereinswesens

Michael Rüspeler ist 20. Vorsitzender in der Historie des TSV 1846 Butzbach

(uc). Eine erste Kostprobe seiner großen Erfahrung im Vorstands- und Funktionärswesen haben die Mitglieder des TSV Butzbach am Freitagabend bereits während seiner Antrittsrede erhalten, nachdem Michael Rüspeler zum 20. Vereinsvorsitzenden in der traditionsreichen Geschichte des größten Butzbacher Sportvereins gewählt worden war. Er beherrscht die Rhetorik und spielt die Klaviatur des Vereinswesens nahezu perfekt, so scheint es.

Von Vorschlusslorbeeren hält der noch amtierende Präsident des Hessischen Basketballverbandes allerdings nichts. Vielmehr möchte er sich frei nach BVB-Legende Jürgen Klopp erst bewerten lassen, wenn er wieder geht – und das dauert wohl noch viele Jahre. Dazwischen liegen große Aufgaben, denen der 61-jährige Bankfachmann im Ruhestand gelassen entgegenseht, denn bis zum 175-jährigen Bestehen im Jahre 2021 sind einige neue Baustellen des TSV Butzbach zu bearbeiten: „Es ist mir eine Ehre für meinen Heimatverein diese Funktion übernehmen zu dürfen. Ich habe vor mehr als 40 Jahren die Basketballabteilung mit ins Leben gerufen und diese lange geführt. Meine ehrenamtliche Erfahrung durch fast 30 Jahre Hessischer Basketballverband werden mir helfen, den Verein weiterzuentwickeln“, ist Rüspeler optimistisch eingestellt. „Ich betone, dass die Abteilungen bereits sehr gut geführt sind und auf dieser Basis können wir was bewegen. Wir müssen offen sein für neue Ideen junger Mitglieder sowie Ehrenamtler dazugewinnen, was heutzutage Geduld und Geschick erfordert. Darüber hinaus gibt es aktuelle Themen wie das Mehlwiegehäuschen, den Ostbahnhof, aber auch sportliche Dinge müssen geklärt werden“, hat die einstige Basketball-Ikone bereits erste Ziele für seine Amtszeit ins Auge gefasst. Dabei kann er auf einen sehr gut funktionierenden Vorstand bauen, der mit Reinhard Auer den perfekten Finanzexperten hat und auch über die Dienste von Katja Przybille-Walkembach als Vizechefin und Herrmann Bang als Schriftführer kann sich Rüspeler weiterhin freuen. In den nächsten Wochen will sich der Neu-Präsident einen Überblick verschaffen und eine Bestandsaufnahme machen - und mit der Suche nach einem Handballabteilungsleiter beginnen, die zur ersten Belastungsprobe werden kann.

Thomas Buch